



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2020
Freitag, den 12. Juni 2020
Nummer 12

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Seit 02.06.2020 hat die Stadtverwaltung Bad Schandau wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-0

**Sprechzeiten Bürgeramt
(Pass-, Melde-, Personenstandswesen,
Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)**

Rathaus, Erdgeschoss

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und
13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 035022 501-101 und
501-102

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
Mai – Sept. täglich 09 - 20 Uhr
Tel.: 035022 900-30 oder
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ

Mai – Sep. täglich 09 - 20 Uhr
Tel.: 035022 900-50
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag und 09:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
bis Freitag
Samstag/ 10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag

Botanischer Garten

täglich 09:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 170236 oder

E-Mail: infohappe@gmail.com

Die Rentenberatung findet noch nicht
wieder statt.

Frau Bochat ist aber telefonisch oder per
E-Mail für Sie da!

Tel.-Nr.: 0177 4000842, 035028 170017

E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

**Die Städtischen Wohnungsgesell-
schaft Pirna mbH**

ist bis auf Weiteres nur telefonisch unter
03501 552-126 erreichbar.

RVSOE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag:

Samstag, 09:00 – 12:30 Uhr &
Sonn- und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Feiertag:

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

**Evangelischen luth. Kirchgemeinde
Bad Schandau**

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Tel. 035022 50-240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

**Diakonie Pirna - Mobile Soziale Bera-
tung fällt weiter aus.**

In dringenden Fällen rufen Sie bitte
nachfolgende Handy-Nr. an:

0163 3938320 - Ansprechpartnerin Frau
Pischtschan

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

**Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
(ZVWV)**

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie
bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

**Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost
AG gelten weiterhin:**

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 8
Sonstige Informationen	Seite 2	Lokales	Seite 9
Stadt Bad Schandau	Seite 3	Kirchliche Nachrichten	Seite 11
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 7		



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack
Dienstag, den 23.06.2020, von 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 29.06.2020, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 16.06.2020, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 11.06.2020, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 23.06.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 18.06.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 16.06.2020, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 16.06.2020, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 17.06.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

anzeigen.wittich.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschuss am 25.05.2020

Beschluss-Nr.: 20200525.102

Beschluss – Vergabe Bodenbelagsarbeiten, Innensanierung WH Rosengasse 1/3

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten im Zuge der Innensanierung des Wohnhauses Rosengasse 1/3 an den günstigsten Bieter, die Firma Raumausstatter T. Ulrich aus Dippoldiswalde, zum Angebotspreis in Höhe von 20.734,56 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20200525.103

Beschluss – Vergabe Fliesen- und Plattenarbeiten, Innensanierung WH Rosengasse 1/3

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe die Fliesen- und Plattenarbeiten im Zuge der Innensanierung des Wohnhauses Rosengasse 1/3 an den günstigsten Bieter, die Firma Leideck aus Sebnitz, zum Angebotspreis in Höhe von 13.559,18 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20200525.104

Beschluss – Vergabe Malerarbeiten, Innensanierung WH Rosengasse 1/3

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Malerarbeiten im Zuge der Innensanierung des Wohnhauses Rosengasse 1/3 an den günstigsten Bieter, die Firma Mothes aus Dohna, zum Angebotspreis in Höhe von 29.301,00 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20200525.105

Beschluss – Vergabe Elektroinstallation, Innensanierung WH Rosengasse 1/3

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Elektroinstallation im Zuge der Innensanierung des Wohnhauses Rosengasse 1/3 an den günstigsten Bieter, die Firma WEA Wärme- und Energieanlagenbau GmbH aus Sebnitz, zum Angebotspreis in Höhe von 44.009,00 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20200525.106

Beschluss – Vergabe Tischlerarbeiten, Innensanierung WH Rosengasse 1/3

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten im Zuge der Innensanierung des Wohnhauses Rosengasse 1/3 an den günstigsten Bieter, den Tischlereibetrieb Tilch aus Reinhardtsdorf-Schöna, zum Angebotspreis in Höhe von 25.475,52 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Haushaltsmitteln.

Bad Schandau, den 25.05.2020

Thomas Kunack, Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Nachruf

Am 16. Mai 2020 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Kamerad Jürgen Petters



Der Verstorbene war über 50 Jahre Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Schandau.

Er hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und geachteten Kameraden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Stadtverwaltung
Bad Schandau

Thomas Kunack
Bürgermeister

Die Kameraden
der FF Bad Schandau

Kai Bigge Denis Hohlfeld
Stadtwehrleiter Wehrleiter

Startpaket verteilt



Foto: Kathrin Lochen; Bürgermeister Thomas Kunack übergibt Dagmar Pöche vom Café Elbflorenz Startpaket

Pünktlich zum Pfingstwochenende hatten die Mitarbeiterinnen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH und ich die Startpakete, bestehend aus Mund-Nasen-Schutz und Hinweisschildern im Bad-Schandau-Design, in all unseren Stadtteilen verteilt. Unsere Gastronomen, Hoteliers und Einzelhändler nahmen dies sehr positiv an und fühlten sich nun gewappnet für die zahlreichen Gäste.

Wir alle sehnen uns nach einem Alltag, den wir kennen, der unser Leben vor der Corona-Krise bestimmte. Jeden Tag hoffen wir auf neue positive Nachrichten und müssen uns doch weiter gedulden. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die sich in dieser schwierigen Zeit besonnen, rücksichtsvoll, umsichtig und fair verhalten und das Beste draus machen.

4. Juni 2020

Thomas Kunack, Bürgermeister

Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

Lindenallee 6 in Bad Schandau

Lage: 1. OG rechts, saniert, Größe ca. 47 m²

Vermietung ab ca. 01.09.2020

freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126.



Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Geführte Spaziergänge in Bad Schandau

finden immer mittwochs, jeweils 17 Uhr, statt.

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

Bitte melden Sie sich bis 13:00 Uhr unter 035022 900-30 an.

Liebe Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Bad Schandau,

seit dem 04.05.2020 ist unsere Bibliothek wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen und halten auch einige Neuerscheinungen für Sie bereit:

Romane

Bolton, Sharon	Das Gift des Bösen
Christos, Thomas	1965 – Der erste Fall für Thomas Engel
Fröhlich, Susanne	Ausgemustert
Heldt, Dora	Mathilda oder Irgendwer stirbt immer
Holbe, Daniel	Totengericht
Maffay, Peter	Hier und Jetzt
Mosse, Kate	Die brennenden Kammern
Renk, Ulrike	Die Seidenmagd
Rudis, Jaroslav	Winterbergs letzte Reise
Wolf, Daniel	Im Zeichen des Löwen

Sachliteratur

Fröhlich, Susanne	Fröhlich fasten
Graf, Danielle	Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn
Havener, Thorsten	Sag es keinem weiter
Kast, Bas	Der Ernährungskompass – Das Kochbuch
Staudinger, Nicole	Stehaufqueen
Wolf, Doris	Ängste verstehen und überwinden

Kinderbücher

Auer, Margit	Prinzessin Himmelblau
Frank, Astrid	Im Wald der Wölfe
	Fünf-Minuten-Geschichten für Jungen
Kauffmann, Frank	Waschbär feiert Geburtstag
Scherz, Oliver	Drei Helden für Mathilda
Schütz, X.A.	Anton fährt aufs Land

Auch in der Onleihe gibt es wieder viele neue Titel zum Lesen und Hören.

Das Angebot, Sie mit Literatur zu beliefern, besteht auch weiterhin. Telefon: 035022 90055

E-Mail: bibo@bad-schandau.de

Eine schöne Zeit!

Ihre Bibliothekarin
Elke Hille



Vereine und Verbände

Nachruf

Mit großer Betroffenheit hat uns die Nachricht vom Ableben von

Herrn Jürgen Petters

erreicht.

Mit unserem Gartenfreund Jürgen Petters verlieren wir ein aktives Mitglied in unserem Kleingärtnerverein „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau, den er über viele Jahre im Vorstand und besonders auch als Organisator der Arbeitseinsätze mit betreute.

Für sein unermüdliches Wirken gilt ihm unser herzlicher Dank. Wir sprechen seiner Familie unser Mitgefühl aus.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Vorstand des Kleingärtnerverein „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau
Klaus Heidrich
Vorsitzender*

15-jähriges Jubiläum im Kindergarten „Fuchs und Elster“

Am Dienstag, dem 02.06.2020, haben wir unsere Heidi abends mit Blume und kleiner Aufmerksamkeit in unserer KITA Fuchs & Elster überrascht. Sie wuselte gerade durch die Zimmer, um alles für den nächsten Tag wieder flott zu machen. Die Einrichtung läuft ja seit einigen Tagen wieder. Seit 15 Jahren ist sie die treue Seele im Haus, und immer zur Stelle, wenn es was zu tun gibt. Dafür noch einmal recht herzlichen Dank, Heidi.



Das werden sicher viele Vereine bestätigen können, Vereine leben nur durch solche Leute, die für ihren Ort oder für den Verein immer zur Stelle sind. Und so sind wir auch immer begeistert, wenn Eltern und Einwohner auch aus anderen Orten uns tatkräftig unterstützen. Bei der Gelegenheit auch hier recht herzlichen Dank. Der Suki e. V. besteht nun seit November 2003 und wir betreiben die Kita Fuchs & Elster seit Anfang 2004 als freier Träger. Anfänglich von vielen pessimistisch betrachtet, und auch mit endlichen Hürden gestartet, sind wir heute gut aufgestellt. Auch ich hätte nie gedacht, dass ich mit Null Ahnung vom Vereinsleben und allem Drum und Dran so lange Vereinsvorsitzender sein könnte. Aber letztendlich verankert man sich ein bisschen mehr im Ort und kommt mit vielen Leuten in Kontakt. Und natürlich macht es mit Leuten, auf die man sich verlassen kann, auch Spaß, was zu bewegen.

Wir freuen uns natürlich über jeden, der mit uns unseren Verein weiter voranbringen will. Wer allerdings den Weg in den Verein scheut, aber trotzdem einen großen Plan hat, kann nichts desto trotz gerne mal beim Suki e. V. klopfen.

*Volker Hengst
Vereinsvorsitzender SUKI e. V.*

Waldbrand im Bereich Schrammstein-Aussicht



Foto: FF Bad Schandau

Am Pfingstmontag wurden wir gegen 19:15 Uhr zu einem Waldbrand im Bereich der Schrammstein-Aussicht alarmiert. Auf der Wildwiese konnten wir die Rauchentwicklung circa 20 m unterhalb der Aussicht wahrnehmen. Daraufhin starteten wir die Erkundung, um an den Brandherd heran kommen zu können. Aufgrund der eintretenden Dunkelheit mussten wir die Erkundung gegen 20:45 Uhr beenden. Kurzerhand wurde der Plan für den nächsten Tag gemacht.

Gegen 5:45 Uhr trafen sich die ersten Kameraden aus Bad Schandau im Gerätehaus. Um 6:00 Uhr ging der Alarm für die Feuerwehren Bad Schandau, Schmilka, Porsdorf und Prossen zum Waldbrand hinaus. Ein kleiner Trupp rüstete sich mit Absturzsicherungsset, Waldbrandhaken und Verpflegung aus und stieg zur Erkundung den Aufstieg am Mittelwinkel hinauf. Zusätzliche Unterstützung bekamen wir von einem Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung, der für dieses Gebiet zuständig ist und den Kameraden der Feuerwehr mit seiner Ortskenntnis geholfen hat. Vom Klettergipfel „Onkel“ querten die Kameraden am Seil gesichert in das in Brand stehende Felsband hinein. Nach einigen kurzen Kletterpassagen konnte der Brandherd erreicht werden.

Vor Ort wurde eine Brandfläche von ca. 100 m² fest gestellt, wovon ca. 20 % immer noch im Vollbrand stand und somit zügig unter Kontrolle gebracht werden musste. Parallel zur Erkundung wurde die bereits vorbereitete Idee, die Schlauchleitung die ca. 50 m hohe Felswand hinauf zu legen, vorbereitet. Der Erkundungstrupp fand in Abstimmung mit den Kameraden an der Felswand eine geeignete Passage, um das Schlauchmaterial mittels Seil hinauf zu ziehen.



Foto: FF Bad Schandau



Foto: FF Bad Schandau

Ob dieser Plan funktioniert, das wusste vorher keiner. Nachdem die Leitung verlegt war, konnte gegen 8:30 Uhr von der Einsatzstelle der Befehl „Wasser marsch!“ gegeben werden. Es hat funktioniert. Ab dann konnten die Kameraden parallel das Feuer mit zwei Rohren ablöschen und somit die weitere Ausbreitung verhindern. An der Felswand stellte der Abschnitt „Wasserversorgung“ die kontinuierliche Förderung von Wasser mit zusätzlich eingesetztem Netzmittel sicher. Dazu entschied die Einsatzleitung, einen Pendelverkehr mit mehreren Tanklöschfahrzeugen sicherzustellen. Das nächst gelegene offene Gewässer, Elbe oder Kirnitzsch, war zu weit entfernt, um eine stabile Wasserförderung aufzubauen. Hierzu musste die Feuerwehr Kleingießhübel in den Einsatz eingebunden werden, um den Pendelverkehr sicherzustellen.

Für die Unterstützung an der Brandstelle wurden weitere Kräfte der Feuerwehr Ottendorf nachgefordert, da diese ebenfalls über die Ausbildung zum Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich verfügen. In der Mittagszeit konnte von der Einsatzstelle „Feuer aus!“ an die Einsatzleitung gemeldet werden. Bis ca. 16:30 Uhr waren die Einsatzkräfte mit Aufräumarbeiten an der Einsatzstelle und in den einzelnen Wachen beschäftigt.

Im Einsatz waren 44 Einsatzkräfte aus 6 verschiedenen Feuerwehren. Wir danken allen eingesetzten Kräften und Helfern für die reibungslose und zielführende Zusammenarbeit.

Stadtwehrleitung Bad Schandau

03.06.2020



Foto: FF Bad Schandau

Eine unvollständige Schulgeschichte - Teil 11 -



Foto: Jens Tappert

Mit dem Schuljahr 1962/63 begann die erste 9. Klasse mit Schülern aus Porschdorf, Waltersdorf, Rathmannsdorf, Waitzdorf, Goßdorf und Kohlmühle. Die Prossener Schüler wurden noch in Bad Schandau beschult (obere Klassen).

In der Porschdorfer Schule stehen sechs Klassenräume zur Verfügung. Durch den Umzug des Konsum-Lebensmittelgeschäftes in die ehemalige Bäckerei „Gerhard Kriesche“ (Haus Nr. 17B) können in der ehemaligen Porschdorfer Schule (Haus Nr. 18B) wieder zwei Klassenräume eingerichtet werden. Mit dem Schuljahr 1963/64 ist die Schule voll ausgebaut (10-klassig).

Durch die Auflösung der Schule Prossen werden zwei Zimmer im Prossener Herrenhaus übernommen, da die Prossener Schüler nun in Porschdorf beschult werden. Das war 1967. In den nun zehn Klassenzimmern werden bis zu fünfzehn Klassen (mancher Jahrgang ist 2zünftig) unterrichtet, z. T. bis 17:00 Uhr. Der Sportunterricht findet auf dem Sportplatz im Polenztal (später Neuwerk des VEB Bandstahl Porschdorf) oder im Speisesaal des Kinderferienlagers „Gluto Rathmannsdorf“ (jetzt Ochelbaude) statt. Durch lange Anmarschwege kann die Unterrichtszeit nicht voll genutzt werden und es gibt keine optimale Lehrplannerfüllung. In allen Räumen war Ofenheizung. Im Hauptgebäude wurden u. a. die Elektroinstallation erneuert und sanitäre Anlagen (WC) angebaut. Das Gebäude erhielt einen neuen Außenputz.

Fazit: Die technischen Voraussetzungen entsprechen den veränderten Anforderungen nicht mehr. In den 1980er Jahren rückte ein Schulneubau für zehn Klassen mit Standort Prossen in greifbare Nähe. Nach den Winterferien des Schuljahres 1983/84 konnte das Gebäude bezogen werden, dass bereits seit Januar 1984 von zwei Klassen der Unterstufe, die bisher im Herrenhaus des Rittergutes waren, genutzt wurde. Die Schule Rathmannsdorf wird aufgelöst. In Porschdorf geht der Schulbetrieb für je eine Klasse der Stufen 1 - 4 weiter, da die Prossener Neubaukapazität nicht reicht. Durch die Übernahme der westdeutschen Schulgliederung trägt sie nun abermals den Namen Grundschule. Somit hatte das Porschdorfer Schulgebäude auch weiterhin eine Zukunft. Vor allem nach der politischen Wende wurde das sichtbar. Der Einbau einer Zentralheizung und neuer Fenster sowie die komplette Erneuerung des Daches stimmten hoffnungsvoll. Ja, es gab jetzt auch wieder für ein paar Jahre einen Hausmeister, später einen Mitarbeiter einer Dienstleistungsfirma. Einer der ursprünglichen großen Klassenräume diente nun als Turnraum.

Und dennoch kam mit dem Ende des Schuljahres 1999/2000 das Aus für den Schulstandort Porschdorf. Eine Notiz in der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Porschdorf aus dem Jahr 2001 lautet dazu: „Ein Auftritt von Schülern zum Maibaumsetzen ist nicht möglich, da die örtliche Grundschule aufgelöst ist.“

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die Zeitdokumente unaufgefordert zur Verfügung stellten und damit die „Unvollständige Schulgeschichte“ erst ermöglichen:

Ricco Hähne, Porschdorf; Ina Kranz, Lohsdorf; Heimatverein Prossen; Lisbeth Schan und Anke Krebs, Waltersdorf; Inge Hering geb. Thiele+, Rathmannsdorf; Herbert Dehnert+, Bad Schandau und Jens Tappert, Porschdorf, der die technische Übertragung zum Verlag organisierte.

Quelle: eigene Sammlung

NS: Leider hat sich im Text des Teil 7, Zeile 31, eine Lücke eingeschlichen. Es muss vollständig heißen: „... die Hausmeisterwohnung von Willy Busch und die Lehrerwohnung der Familie Ferchland.“ Ich bitte das zu entschuldigen.

Heino Heller



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Der Besucherverkehr im Gemeindeamt ist aufgrund der Corona-Situation bis auf Weiteres ausgesetzt. Wir sind gern per Telefon und E-Mail weiter für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Unter der Woche können jederzeit tagsüber gelbe Säcke im Gemeindeamt geholt werden.

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE





Vereine und Verbände

Die Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf sammelt wieder Altpapier

Leider können wir diese aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht wieder bei Ihnen abholen. Dennoch hoffen wir sehr auf Ihre Unterstützung und bitten Sie, Ihre Altstoffe in der Zeit von **Montag, dem 08.06.2020 bis Sonntag, dem 21.06.2020, an das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rathmannsdorf** zu bringen.

Bitte werfen Sie **keine Pappe** ein.

Haben Sie Fragen, dann rufen Sie mich gerne unter 0172 3603800 oder 035022 91507 an.

Der Erlös kommt zu 100 % der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf zugute.

Vielen Dank.

Stephan Endler

Jugendfeuerwehrwart

Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Nach 14 Jahren Amtszeit



v. l. n. r. Andreas Heine, Olaf Ehrlich, Thomas Kunack

übergab Reinhardtsdorf-Schönaers Bürgermeister a. D. Olaf Ehrlich am 02.06.2020 den Staffelstab an den im März gewählten Bürgermeister, Herrn Andreas Heine.

Die Gemeinderäte aus Reinhardtsdorf-Schöna, Bad Schandaus Bürgermeister Thomas Kunack und die Verwaltung der Stadt Bad Schandau bedanken sich bei Herrn Ehrlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren und wünschen ihm alles erdenklich Gute, vor allem natürlich Gesundheit, in seinem Beruf als Gastronom weiterhin viel Erfolg und ein bisschen mehr Zeit für Familie und Hobbys.

Mit seiner Vereidigung, die der stellvertretende Bürgermeister, Andreas Steffen am 02.06.2020 in der Gemeinderatssitzung vornahm, ist Andreas Heine nun offiziell Bürgermeister der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna. Dazu beglückwünschen ihn die Gemeinderäte, Thomas Kunack und die Verwaltungsmitarbeiter der Stadt Bad Schandau. Sie wünschen Herrn Heine einen guten Start in sein Amt, viel Freude bei seinem Tun, für die Erfüllung seiner verantwortungsvollen Aufgaben Mut, ein glückliches Händchen, Inspiration, stets viel Kraft und Erfolg, eine gute Zusammenarbeit und persönlich alles Gute.

Sprechstunden des Bürgermeisters Andreas Heine

Dienstag, den 16.06.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 23.06.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

in Kleingießhübel

donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 26. Juni 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 16. Juni 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 19. Juni 2020, 9.00 Uhr

Stellenausschreibung der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beabsichtigt, ab **01.09.2020** für die Stelle **Mitarbeiter*in im Gemeindeamt Reinhardtsdorf** in **Teilzeit 30 Wochenstunden** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Sekretariatsaufgaben für den ehrenamtlichen Bürgermeister
- Postverwaltung
- Terminplanung für den Bürgermeister
- Schreib- und Kopierarbeiten
- Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen
- Fertigung von Gesprächsnotizen und Versammlungsniederschriften
- Verwaltung der kommunalen Wohnungen und Liegenschaften i. d. Mehrzweckhalle
- Verwaltung der zugewiesenen Haushaltsmittel und Rechnungsbearbeitung
- Mitwirkung bei der Mittelanmeldung
- Datenverarbeitung und Abrechnung der Kurtaxbelege im Rahmen des Programmes AVS
- Erteilen von touristischen Auskünften, Zimmervermittlung und Gästebetreuung
- Botengänge

Wir wünschen:

- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- sicheres und freundliches Auftreten in der Öffentlichkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Eigeninitiative
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC Software
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVÖD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- ein freundliches, hilfsberechtigtes Team

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis **30.06.2020** an die

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna
Waldbadstraße 52d/e
01814 Reinhardtsdorf

Nachruf

Am 22. Mai verstarb

**Kamerad
Rudi Ehrlich**

Kamerad Ehrlich war als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Reinhardtsdorf und von 1973 – 1994 als Wehrleiter bzw. Gemeindeführer ein geschätztes Mitglied unserer Gemeinde.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung

Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Reinhardtsdorf



Lokales

Informationen des NationalparkZentrums

Aktuelle Öffnungszeiten des NationalparkZentrums

Das Besucherzentrum zum Nationalpark Sächsische Schweiz ist wieder zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich!

Täglich 9 bis 18 Uhr

Eintritt: nur 1,- € (Personen unter 18 Jahren frei)

Das NationalparkZentrum in Bad Schandau ist (unter Beachtung notwendiger Hygienemaßnahmen) wieder zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Der Ausstellungseintritt ist für junge Besucher bis zum Alter von einschließlich 17 Jahren kostenfrei. Besucher ab 18 Jahren zahlen lediglich 1,- €. Die Gäste werden gebeten, nach Möglichkeit passend in bar oder größere Beträge mit EC-Karte zu bezahlen. Auch der Shop ist geöffnet. Welche Veranstaltungen des NationalparkZentrums wann wieder anlaufen werden, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Amtsblattausgabe leider nicht konkret fest. Die entsprechenden Details dazu entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Informationen im Internet unter www.lanu.de. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im NationalparkZentrum. Besonders empfehlenswert ist derzeit die Besichtigung untenstehender Fotografie-Sonderausstellung.

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Sonderausstellung bis 30. September

Landschaftsfotografie

Ji í Reissig: Vier Jahreszeiten in der Sächsischen Schweiz

Vier Jahreszeiten in vier Jahren: Der immerwährende Fluss der Zeit geronnen zu atmosphärisch dichten Vierer-Fotoserien mehr oder weniger bekannter Szenerien der Sächsischen Schweiz

Vielleicht sagt man sich: „Das ist doch keine Neuerung, viele versuchten sich schon in der Jahreszeiten-Fotografie.“ Ja, man hat Recht. Aber es ist beileibe nicht so einfach, zu jeder Jahreszeit an ein und derselben Stelle zu sein und dabei Glück mit dem Wetter zu haben. Man denke nur ein wenig darüber nach: Wann beispielsweise gibt es in unseren geografischen Breiten so viel Schnee, dass der selbst an den Elbufern liegt? – Die Natur folgt stets ihrer eigenen Dynamik und richtet sich nicht nach den Interessen eines Fotografen. Enorm viel Zeit und Mühe erforderte es deshalb, den jahreszeitlichen Verlauf in die vorliegenden **Vierer-Serien kraftvoller Landschaftsfotografie** zu bannen. Der Eintritt speziell zu dieser Ausstellung ist frei.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Waldbrand im Nationalpark am Pfingstmontag

Bei der Menge der Besucher am Pfingstwochenende war es schon fast vorhersehbar, dass auch wieder der Wald im Nationalpark brennen würde. Vermutlich eine Zigarettenkippe – heruntergeschnipst von der Schrammsteinaussicht – soll der Auslöser für einen Waldbrand in dem sehr unwegsamen Steilgelände mit naturnaher Vegetation im Nationalpark Sächsische Schweiz gewesen sein.



Wie so häufig war nicht die Größe der Waldbrandfläche das Problem für die Feuerwehren, sondern die extrem schlechte Zugänglichkeit des Felsgeländes und des Brandherdes in den tiefen Felsspalten im Nationalpark.

Foto: Dominique Weidensdörfer
44 Feuerwehrleute waren unter Regie der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Schandau im Einsatz. Die Otendorfer Feuerwehr unterstützte mit Einsatzkräften, die speziell für die Arbeit im absturzgefährdeten Bereich ausgebildet sind.

Nach ersten Löschversuchen noch am späten Abend des Pfingstmontag mussten am heutigen Dienstag 44 Kameraden der freiwilligen Feuerwehren aus sechs Gemeinden der Sächsischen Schweiz ausrücken und teilweise am Seil gesichert den Brand löschen.

440 Meter Schlauchleitung waren erforderlich um über 40 Höhenmeter hinweg Wasser an den Brandherd zu bringen. Erst gegen 12:00 Uhr konnte das Signal „Brand gelöscht“ gegeben werden.

Der Bad Schandauer Bürgermeister Kunack brachte es auf den Punkt: „Wieder mal hat Unachtsamkeit dazu geführt, dass sich über 40 Feuerwehrleute in dem steilen Gelände in Gefahr bringen und ihrer Arbeitsstelle fernbleiben mussten. Die Gemeinde sieht sich erneut sehr hohen Kosten für diesen Einsatz gegenüber. Es wäre gut, wenn die Nationalparkverwaltung in die Lage versetzt werden könnte, hier ausreichend zu kontrollieren.“

Nach 17 Waldbränden 2018 und fünf Waldbränden 2019, die von Besuchern verursacht wurden, brannte es am gestrigen Pfingstmontag erstmalig in diesem Jahr. An der betroffenen Schrammsteinaussicht verbrannten wertvolle Teile der ursprünglichen Vegetation der Felswände.

Die Nationalparkverwaltung weist erneut darauf hin, dass das Verbot, im Wald zu feuern unabhängig von den Waldbrandwarnstufen ganzjährig und in allen sächsischen Wäldern gilt. Damit sind das Rauchen, das Grillen, das Anzünden von Lagerfeuern oder die Inbetriebnahme von Himmelslaternen generell untersagt.

Die Nationalparkverwaltung bittet eindringlich darum, das Feuerverbot im Wald strikt zu beachten.

Informationen zu den Waldbrandgefahrenstufen:

<http://www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrung-4186.html#a-4207>

Aktuelle Waldbrandgefahrenstufe:

<https://www.mais.de/php/sachsenforst.php>

Nationalparkbahn fährt wieder durchs Sebnitztal

**Abschnitt zwischen Sebnitz und Krippen
startet ab 6. Juni wieder**

Die Tschechisch-Deutsche Nationalparkbahn zwischen Rum-burk, Sebnitz, Bad Schandau und Děčín nimmt ab 6. Juni den Betrieb innerhalb Deutschlands wieder auf. Der internationale Verkehr wird nach Grenzöffnung der Tschechischen Republik folgen. Dazu laufen derzeit die Vorbereitungen.

Die Züge fahren wieder über Bad Schandau weiter bis Krippen. Hier war bisher der Umstieg in die S-Bahn nötig. Die Triebwagen sind im Zwei-Stunden-Takt im Einsatz. Der planmäßige Betrieb auf der gesamten Linie startet nach der geplanten Grenzöffnung am Montag, dem 15. Juni.

Die Züge des RE 20 Dresden – Ústí nad Labem – Litoměřice starten am 20. Juni erstmals wieder für Wanderer und Touristen in Richtung Böhmen beziehungsweise tschechische Ausflügler in Richtung Sachsen.

Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es unter www.nationalparkbahn.de und www.vvo-online.de, bei der DB Regio unter 0180 6996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) und an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555.

Festung Königstein bietet erneut Jahreskarten zum Sonderpreis an



Foto: Heiko Gottlöber; Eingang Festung Königstein

Die familienfreundliche Sonderaktion zum Saisonauftakt musste in diesem Jahr auf Grund der Corona-Pandemie leider verschoben werden. Nun bieten wir diese in der Woche vor den Sommerferien – also vom 13. bis 19. Juli – an. In dieser Zeit kosten die Familienjahreskarten statt 48 nur 24 Euro. Damit können zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bis 16 Jahre 365 Tage lang die historische Wehranlage mit allen Ausstellungen und Veranstaltungen besuchen. Angesichts der gegenwärtigen Situation sind die rabattierten Karten allerdings nur im Online-Ticketshop erhältlich: www.festung-koenigstein.de/tickets.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Ab 2020 Erzieher-Ausbildung im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Friedrich Siemens“ Pirna (BSZ Pirna)



Ab 01.09.2020 kann die Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannte/n Erzieher/in (inkl. Erwerb der Fachhochschulreife) im BSZ Technik und Wirtschaft in Pirna erfolgen.

Mit diesem Angebot wird eine gute Basis für die dringende Verbesserung des pädagogischen Fachkräfteangebotes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge geschaffen.

Die Ausbildung ist schulgeldfrei und die Förderung nach den Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist möglich. Die Bewerbungen können für die 3-jährige Vollzeitausbildung oder die 4-jährige berufsbegleitende Teilzeitausbildung ab sofort in den Sekretariaten der Berufsschule abgegeben werden.

Nähere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie auf der Internetseite des BSZ Technik und Wirtschaft „Friedrich Siemens“ Pirna unter www.bszipirna.com.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Am für ländliche Entwicklung
Referat Ländliche Entwicklung Förderung
Postfach 10 02 53/54, 01782 Pirna
Tel. 03501 515-3630, -3633, -3634, -3637



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Dank an Frau Cornelia Jubelt

„Da hast du eine wirklich fitte Verwaltungsangestellte“, sagte mir der Vakanzvertreter Pfarrer Stefan Günther, bevor ich meine Pfarrstelle 2013 angetreten habe. „Das ist eine Verwaltungsangestellte, die auf Zack ist.“ höre ich von anderen. Die Rede ist von Cornelia Jubelt, die seit 2011 in unserer Kirchgemeinde arbeitete und nun Ende Juni in



den Ruhestand geht. Und in der Tat hat sie ihre Tätigkeit sehr kompetent und zuverlässig ausgefüllt. Darüber hinaus war sie aber auch eine hilfreiche Beraterin in allen Belangen.

Mit ihrem musikalischen Talent erfreute und unterstützte sie die Kirchgemeinde ehrenamtlich: Sie übernahm Orgelvertretungen, spielte bei Chorauftritten Klavier oder musizierte in Gottesdiensten mit der Flöte. Für all das sind wir ihr sehr dankbar. Langweilig wird ihr der Ruhestand wahrscheinlich nicht, denn Cornelia Jubelt setzt ihre vielfältigen Talente in vielen Hobbies ein: sei es das Singen im Philharmonischen Chor, sei es das Schauspielen beim Landschaftstheater, sei es das Nähen. Außerdem hat sie eine große Familie mit vielen Enkelkindern, für die sie da ist. Im Namen des Kirchenvorstandes, der Mitarbeiter und der Kirchgemeinde danke ich Cornelia Jubelt ganz, ganz herzlich für ihren engagierten Dienst. Wir wünschen ihr Gottes Segen und dass sie zusammen mit ihrer Familie behütet bleibt.

Luise Schramm

Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin Romy Geißler und werde ab 1. Juli dieses Jahres Ihre neue Ansprechpartnerin in verwaltungsorganisatorischen Angelegenheiten unserer Gemeinde sein. Ich bin Mitte dreißig, Mutter von zwei kleinen Kindern und habe vor drei Jahren meinen Mann Michael Geißler in unserer schönen Bad Schandauer Kirche geheiratet. Seit 2016 bin ich aktives Mitglied im Jugendchor der Gemeinde. Vor meiner Elternzeit habe ich im Tourismus-Marketing für Bad Schandau gearbeitet. Ich freue mich nun darauf, Sie in meiner neuen Anstellung in freudigen Anlässen zu unterstützen, Sie in alltäglichen Angelegenheiten zu beraten sowie auch Sie in Augenblicken der Trauer zu begleiten.



Romy Geißler

Aktuelle Hinweise der Bewilligungsbehörde (LEADER und LE)

Information für Antragsteller auf Fördermittel

Kann ein Vorhaben aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation nicht wie geplant durchgeführt werden (z. B. durch Schließung, Lieferstopp oder Personalausfall), ist dies bei der Bewilligungsbehörde mit entsprechender Begründung anzuzeigen, ggf. mit einem schriftlichen Antrag auf Fristverlängerung, wenn der Abrechnungstermin nicht eingehalten werden kann.

Dabei ist bitte unbedingt auf die Anzeigepflicht und die dafür geltende Frist gem. Nr. 11.8 der NBest-ELER für Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnliche Umstände zu achten. Dort ist geregelt:

Im Falle höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände kann die Bewilligungsbehörde ganz oder teilweise auf die Rückzahlung der Zuwendung verzichten.

Der Fall höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände ist der Bewilligungsbehörde innerhalb von 15 Arbeitstagen nach dem Zeitpunkt, ab dem der Begünstigte hierzu in der Lage ist, schriftlich mitzuteilen.

Hinweise zur Einreichung von Anträgen auf Auszahlung oder Bewilligung von Fördermitteln Der Auszahlungsantrag für Zuschüsse nach der RL LEADER/2014 soll vorzugsweise auch dann über das Programm DIANAweb gestellt werden, wenn nicht ohnehin bereits dazu die Verpflichtung besteht.

Der Link zum Programm ist erreichbar unter:

<http://www.landratsamt-pirna.de/ref-laendliche-entwicklung-foerderung.html>

Die einzureichenden Originalunterlagen und Anlagen sind vorzugsweise auf dem Postweg oder über die Hausbriefkästen am Landratsamt einzureichen. Im Übrigen sind die aktuell geltenden Regelungen für den Besucherverkehr zu beachten. Bitte informieren Sie sich hierzu unter:

<http://www.landratsamt-pirna.de/>.

Gleiches gilt für neue Anträge auf Bewilligung eines Zuschusses nach der RL LEADER/2014 oder der RL LE/2014, da für diese wie bisher Papierform vorgeschrieben ist.



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 21. Juni, 10.15 Uhr in Bad Schandau, in dem Cornelia Jubelt verabschiedet und Romy Geißler eingeführt wird.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr Zah-IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr

und Gebet: (jede ungerade Woche) in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879

— Anzeige(n) —